

Edition Bote & Bock

Egon Wellesz

Fünf kleine Männerchöre

aus dem „Fränkischen Koran“
von Ludwig Derleth

op. 46

Chorpartitur

EGON WELLESZ, OP. 46

FÜNF KLEINE MÄNNERCHÖRE

- I. Wenn die Rebe wieder blüht,
Und der Wein sich rührt im Fasse,
Von dem Rausch der goldnen Flamme
Sich des Blutes Gärung läutert,
Trinkt am goldnen Schein euch Wahrheit,
Daß von innen sich belebe
Eures äußern Lebens Fabel. —
- II. Lernt den reinen Text der Liebe,
Wißt, daß nur die Lesung frommt,
Daß das Urlicht der Erleuchtung
Nicht aus Kommentaren kommt.
- III. Willst du erzwingen,
So kommst nicht gegangen.
Kommst du erwinken,
So läßt es sich fangen.
Glück ist ein Zauber
Den Zauber nur bannt.
- IV. Seele, was zagst du, verzehrst dich in Sorgen?
In deine heimlichste Kammer verzogen,
Kampflos und sicher und unzerrüttet
Laß nur dem Schicksal seinen Lauf,
Unbekümmert, wenn auch am Morgen
Regen aus gießenden Eimern schüttet,
Spannt doch am Abend der Farbenbogen
Sich von Berge zum Berge auf. —
- V. Lasset eure Freuden wandern,
Sammelt nicht an einem Orte,
Was an Glück sich widerspricht.
Eine kommt wohl nach der andern,
Denn so wills der Zeitenlauf.

*Aus dem „Fränkischen Koran“
von Ludwig Derleth*



Gegr. 1838

3

Ausschreiben der Stimmen
gesetzlich verboten

FÜNF KLEINE MÄNNERCHÖRE

Aus dem Fränkischen Koran von LUDWIG DERLETH

EGON WELLESZ, Op. 46

I. Ruhig

Tenor I *p* Wenn die Re - be wie - der blüht, und der Wein sich rührt im

Tenor II *p*

Baß I *p* Wenn die Re - be wie - der blüht, und der Wein sich rührt im

Baß II *p*

mf Fas - se von dem Rausch der gold - nen *f* Flam - me *mf* sich des Blu -

mf Fas - se von dem Rausch der gold - nen *f* Flam - me *mf* sich des Blu - tes,

mf von dem Rausch der gold - nen *f* Flam - me *mf* sich des Blu -

Aufführungsrecht vorbehalten

Copyright MCMXXXII by Ed. Bote & G. Bock, Berlin

assigned to Associated Music Publishers, Inc., New York

Boosey & Hawkes · Bote & Bock, Berlin. Printed in Germany. ISMN M-2025-1854-0

- tes Gä-rung läu - tert, trinkt am gold-nen Schein_ euch Wahr-heit,

sich des Blu-tes Gä-rung läu-tert, trinkt am gold-nen Schein_ euch Wahr-heit,

- tes Gä-rung läu - tert.

trinkt am gold - nen Schein euch Wahr-heit, daß von in - nen, daß von

trinkt am gold - nen Schein euch Wahr-heit, daß von in - nen, daß von

daß von in - nen, daß von

in-nen sich be-le-be eu-res äu-Bern Le-bens Fa-bel, daß von in-nen sich be -

in-nen sich be-le-be eu-res äu-Bern Le-bens Fa-bel, daß von in-nen sich be -

poco rit.

le-be eu-res äü-ßern Le-bens Fa-bel. Wenn die Re-bewie-der blüht.
wie-der blüht.
le-be eu-res äü-ßern Le-bens Fa-bel. Wenn die Re-be wie-der blüht.
wie-der blüht.

II. Sehr ruhig

Lernt den reinen Text der Lie-be, lernt den reinen Text der Lie-be.
Lernt den reinen Text der Lie-be, lernt den reinen Text der Lie-be.
Lernt den reinen Text der Lie-be, lernt den reinen Text der Lie-be.
Lernt den reinen Text der Lie-be, lernt den reinen Text der Lie-be.

Wißt, daß nur die Le-sung frommt, wißt, daß nur die Le-sung frommt,
Wißt, daß nur die Le-sung frommt, wißt, daß nur die Lesung frommt,
wißt, daß nur die Le-sung frommt,

daß das Ur - licht der Er - leuchtung, daß das Ur - licht der Er -

leuch - tung nicht aus Kommen - ta - ren kommt, nicht aus Kommen - ta - ren kommt.

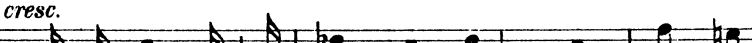
III.

Frisch
Tenor I
Willst du er - zwin - - - -

Baß I
Willst du er - zwin - gen, so kommts nicht ge - gangen, kannst du er - win - ken, so

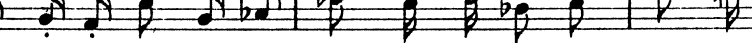
gen, so kommts nicht ge - gan - gen.
läßt es sich fan - gen, kannst du er - win - ken, so läßt es sich fan - gen.

Tenor II
p cresc.



Willst du er-zwin-gen, so kommts nicht ge-gan-gen, kannst du er-win-ken, so

Baß II
p cresc.



Willst du er-zwin - - gen, so kommts nicht,

Willst du er-zwin-gen, so kommst nicht ge-gan-gen.

läßt es sich fan-gen.

Kannst du er-win-ken,

kommst nicht ge-gan-gen. Willst du er-zwin-gen, so kommst nicht ge-gan-gen.

mf Etwas gehalten

kannst du er-win-ken, so läßt es sich fan-gen. Glück ist ein Zau-ber, den

mf *p*

kannst du er-win-ken, so läßt es sich fan-gen. Glück ist ein Zau-ber, den

mf *f* *p*

rit.

Zau - ber nur bannt, Glück ist ein Zau - ber, den Zau - ber nur bannt.

Zau - ber nur bannt, Glück ist ein Zau - ber, den Zau - ber nur bannt.

Tempo I

p
Willst dus, willst dus er - zwin - gen, er-zwin-gen, so
p
Willst dus, willst dus erzwin-gen, so kommst nicht ge-gan-gen, so
(führend)
p
Willst dus er-zwin-gen, so kommst nicht gegän-gen, kannst dus er-win-ken, so
p (führend)

mf
kommst nicht ge-gan-gen, kannst dus er-win-ken, so läßt es sich fan-gen.
mf
läßt es sich fan-gen, kannst dus er-win-ken, so läßt es sich fan-gen.
mf

Etwas gehalten

rit.

p
Glück ist ein Zau-ber, den Zau-ber nur bannt. Glück ist ein Zau-ber, den Zau-ber nur bannt.
p
Glück ist ein Zau-ber, den Zau-ber nur bannt. Glück ist ein Zau-ber, den Zau-ber nur bannt.
p

IV.

Ruhig. Ausdrucksvoll

Breit

a tempo

See-le, See-le, was zagst du, ver-zehrst dich in Sor-gen?

(Einige) *mf espr.*
In dei-ne heim-lich-ste Kam-mer ver-

(Einige) *mf espr.*
In dei-ne heim-lich-ste Kam-mer ver-zo-gen,

(Alle) *mf*
zo-gen, kampflos und si-cher und un-zer-rüt-tet, laß nur dem

(Alle) *mf*
kampflos und si-cher und un-zer-rüt-tet, laß nur dem Schicksal sei-nen

Etwas steigend

Schick-sal sei-nen Lauf. Un - be - küm - mert wenn auch am Mor - gen

Lauf, sei-nen Lauf. Un - be - küm - mert wenn auch am Mor - gen

Re-gen aus gie-ßen-den Ei - mern schüt-tet, Re-gen aus gie-ßen-den Ei-mern schüt-tet,

Re-gen aus gie-ßen-den Ei - mern schüt-tet, Re-gen aus gie-ßen-den Ei-mern schüt-tet,

wieder a tempo

spannt doch am A-bend der Far - ben-bo - gen sich von Ber - ge zu

spannt doch am A-bend der Far - ben-bo - gen sich von Ber - ge zu

etwas steigend

Tempo I

Ber-ge auf, sich von Ber-ge zu Ber-ge auf. See-le,

Ber-ge auf, sich von Ber-ge zu Ber-ge auf. See-le,

See-le, was zagst du, ver-zehrst dich in Sor-gen? Ver-

See-le, was zagst du, ver-zehrst dich in Sor-gen? Ver-

Gedehnt

Sehr breit

zehrst dich in Sor-gen? See-le, was zagst du?

zehrst dich in Sor-gen? See-le, was zagst du?

V. In gehender Bewegung, aber mit Freiheit *mf*

Sam - melt nicht an

Las - set eu - re Freu - den wan - dern, sam - melt nicht an

p

ei - - nem Or - te was an Glück sich wi - - der - spricht.

ei - - nem Or - te was an Glück sich wi - der - spricht.

p

Ei - ne kommt wohl nach der an - dern, nach der an - dern,

Ei - ne kommt wohl nach der an - dern, ei - ne kommt wohl nach der an - dern,

ei - ne kommt wohl nach der an - dern,

mf nach der an - dern, ei - ne kommt wohl nach der an - dern,
mf
mf ei - ne kommt wohl, ei - ne kommt wohl nach der an - dern,
mf

denn so wills der Zei - ten Lauf, denn so wills der Zei - ten Lauf,
denn so wills der Zei - ten Lauf, denn so wills der Zei - ten Lauf,
denn so wills der Zei - ten Lauf, denn so wills der Zei - ten Lauf,

denn so wills der Zei - ten Lauf, denn so wills der Zei - ten Lauf.
denn so wills der Zei - ten Lauf, denn so wills der Zei - ten Lauf.
denn so wills der Zei - ten Lauf, denn so wills der Zei - ten Lauf.

11. Juli 32